

Volkswagen fährt langsam wieder hoch

Volkswagen nimmt die Fahrzeugproduktion stufenweise wieder auf. Zunächst werden ab Montag die Pkw-Werke in Zwickau und Bratislava (Slowakei) langsam wieder hochgefahren. Eine Woche später folgen die übrigen deutschen Produktionsstätten sowie die Fabriken in Portugal, Spanien, Russland und USA. Im Laufe des Monats Mai soll dann sukzessive auch in Südafrika, Argentinien, Brasilien und Mexiko wieder produziert werden.

Die VW-Nutzfahrzeug-Werke in Hannover und an den polnischen Standorten in Poznań und Września nehmen am 27. April nach gut fünfwöchiger Produktionsruhe mit reduzierten Kapazitäten schrittweise ebenfalls die Produktion wieder auf. Der Anlauf erfolgt entsprechend der derzeitigen Verfügbarkeit von Teilen, der staatlichen Auflagen und unter Einhaltung des aktuellen Gesundheitsschutzes.

Beim Wiederanlauf greift das Unternehmen auch auf die Erfahrungen in seinen Produktionsstätten in China zurück, wo eine Vielzahl von konsequenten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz umgesetzt wurden. 32 der dortigen 33 Werke produzieren bereits wieder. Es ist bislang kein Fall von Covid-19 in der dortigen Belegschaft aufgetreten.

Die Komponentengruppe des Konzerns hat bereits seit 6. April damit begonnen, die Produktion schrittweise zunächst in ihren Werken in Braunschweig und Kassel, ab 14. April auch in Salzgitter, Chemnitz und Hannover Komponente sowie an den polnischen Standorten wieder anzufahren, um zunächst die Versorgung der Fahrzeugproduktion in China sicherzustellen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion bei Volkswagen in Zeiten von Corona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
